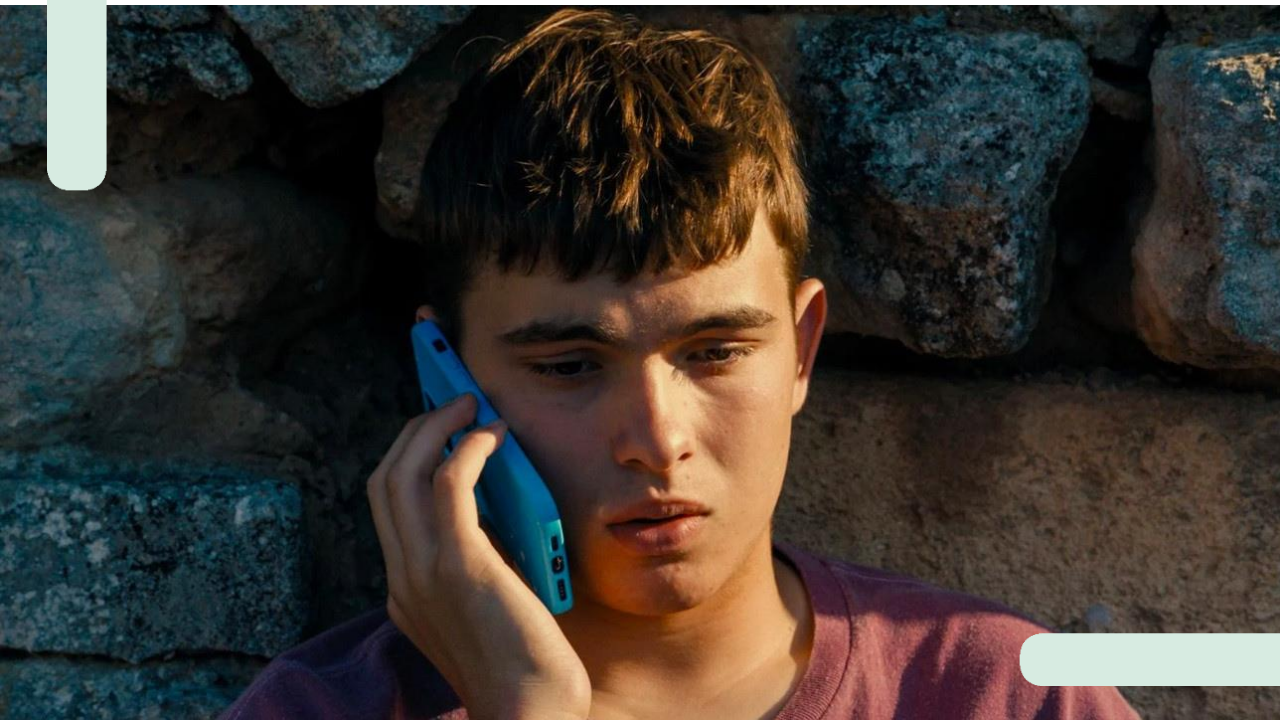


Begleitmaterial

ENZO



Spielfilm | Frankreich 2025 | 102 min. | Regie Robin Camillo
Ein Film von Laurent Cantet

Empfohlen ab 16 Jahren | ab 10. Klasse

FILMINFOS

Frankreich 2025 | 102 Min.

Originaltitel	Enzo
Regie	Robin Campillo
Buch	Laurent Cantet, Robin Campillo, Gilles Marchand
Besetzung	Eloy Pehu, Pierfrancesco Favino, Elodie Bouchez, Maksym Slivinskyi, Nathan Japy, Vladyslav Holyk, Malou Khebizi, Philippe Petit
Kamera	Jeanne Lapoirie
Schnitt	Robin Campillo
Ton	Tan-Ham Sicart, Valérie de Loof, Agnès Ravez, Jean-Pierre Laforce
Musik	Pierre Desprats
Produzent*innen	Marie-Ange Luciani
Produktion	Les Films de Pierre
Weltvertrieb	mk2Films
Verleih	Salzgeber & Co. Medien GmbH
Altersempfehlung	ab 16 Jahre, ab 10. Klasse
Filmsprache	OV französisch mit deutschen Untertiteln

THEMEN

Identität, Selbstfindung, Weltschmerz, Konflikte, soziale Dynamiken, soziale Ungleichheit, Familie, Entfremdung, Krieg, Migration, Kunst, Männlichkeit, Queer-Sein

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Politik, Religion, Ethik, Kunst

KURZINHALT

Der 16-jährige Enzo will eine Lehre als Maurer machen – zum Entsetzen seiner Eltern, die sich einen ganz anderen Weg für ihren Sprössling vorgestellt haben. Die Konflikte in der Familienvilla unter der südfranzösischen Sonne spitzen sich zu. Unterdessen lernt Enzo auf der Baustelle den charismatischen Ukrainer Vlad kennen. Der hadert mit sich selbst: Sollte er nicht in seine Heimat zurückkehren und gegen Russland kämpfen? Vlad stellt Enzos Welt auf den Kopf und eröffnet ihm unerwartete Perspektiven. *Enzo* ist der letzte Film des 2024 verstorbenen Regisseurs Laurent Cantet (*Die Klasse*) – fertiggestellt von Weggefährte und Drehbuchautor Robin Campillo.

LANGINHALT

Der 16-jährige Enzo lebt in einer wohlhabenden Familie im idyllischen Südfrankreich – eine warme Gegend mit viel Sonne und Meer. Man könnte meinen, er lebt den ultimativen Traum: ein schickes Haus, ein großer Pool, freundliche Eltern und einen älteren, coolen Bruder. Doch Enzo fühlt sich fremd in seiner eigenen Familie. Entgegen den Erwartungen seiner akademisch gebildeten Eltern beginnt er eine Ausbildung als Maurer.

Vor allem Enzos Vater ist enttäuscht. Er wünscht sich, dass Enzo Kunst studiert. Doch für Enzo ist das alles nur Zwang. Er will etwas Bleibendes schaffen. Auch gegenüber seiner empathischen Mutter zieht Enzo Mauern hoch.

Auf den Baustellen hat Enzo keinen leichten Stand. Es ist, als gehöre er nicht dazu. Die Arbeit ist körperlich schwer und anstrengend. Er macht viele Fehler, und sein Vorgesetzter lässt ihn das spüren. Enzo versteht sich jedoch gut mit seinem ukrainischen Kollegen Vlad. Vlad ist charismatisch, extrovertiert, zeigt Enzo seine weiblichen Eroberungen auf dem Handy und hilft ihm bei der Arbeit. Vlad floh aufgrund des russischen Invasionskriegs aus der Ukraine nach Frankreich.

Der Krieg, die Baustellen und die Beziehung zu Vlad werden Raum für Enzos künstlerisches Begehren. Langsam erwacht auch seine romantische Sehnsucht nach Vlad. In der Familie spitzen sich die Spannungen zu. Vlad merkt, dass Enzo mehr für ihn empfindet, als ihm lieb ist. Er selbst schwankt zwischen dem Pflichtgefühl, in der Ukraine zu kämpfen, und der Flucht davor. Vlad entscheidet sich letztendlich, als Soldat in den Krieg zu ziehen. Enzo ist schockiert. In der Hoffnung, Vlad zum Bleiben zu zwingen, verletzt sich Enzo auf der Baustelle absichtlich.

In Italien besucht die Familie nach Enzos Genesung Ruinen. Dort ruft Vlad an, der jetzt in Cherson im Osten der Ukraine an der Front ist. Enzo wird nach New York gehen, organisiert von seinen Eltern. Trotz aller Bemühungen um Freiheit scheinen beide – Vlad und Enzo – jeder auf seine Weise den Zwängen ihrer Lebenssituationen unterworfen zu sein.

FILMISCHE UMSETZUNG UND THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

In einer hektischen, chaotischen und feindlich gesinnten Zeit setzt der Film von Robin Campillo und dem verstorbenen Laurent Cantet auf Ruhe und Sanftheit. Trotz aufgeladener und tiefgründiger Konflikte schwebt im Film eine Zärtlichkeit, die mit einer Kombination von intensiver Nähe und respektvoller Distanz das innere Beben der Figuren vermittelt. Wie die Kamera schwanken die Figuren zwischen Nähe und Distanz – sowohl im eigenen seelischen Empfinden als auch in ihrer Beziehung zueinander. Die Landschaft Südfrankreichs mit Bergen und Küste spiegelt diese Konflikte wider. Auffallend ist der Sound: Pop- und Rapsongs unterstreichen Enzos Rebellion, natürliche Klänge wie Grillenzirpen, Wellen und Blätterrauschen schaffen atmosphärische Tiefe.

Typisch humanistisch und dokumentarisch geprägt von Laurent Cantet, der noch am Drehbuch mitarbeitete, werden Konflikte aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Sichtweise der Figuren werden im Kontext ihrer Lebensumstände verständlich. Die Kamera nutzt oft Schuss-Gegenschuss-Technik, die Einsamkeit in Dialogen und sanfte Mimikaufnahmen betont.

Besonders deutlich werden gesellschaftliche Kontraste, etwa Arm und Reich, wenn Figuren die Welt des jeweils anderen betreten. Der Mensch erscheint als Produkt seiner Umgebung.

Der Film thematisiert:

- Weltschmerz heutiger Jugend angesichts globaler Kriege und Katastrophen
- Das Anderssein nicht nur im homoerotischen Begehren, sondern auch in vielen anderen Bereichen
- Die Frage nach freiem Willen und dem Unterwerfen gegenüber gesellschaftlichen Zwängen
- Soziale Klassenunterschiede: Arm und Reich bilden separate Welten mit eigenen Regeln, zwischen denen Menschen sich anpassen
- Zwischenmenschliche Konflikte ohne einfache Feindbilder
- Coming-of-Age: Enzos Weg ins Erwachsenwerden, geprägt von Identitätsfindung, Konflikten mit sich und der Gesellschaft

NACH DEM FILM

ANREGUNGEN ZUR NACHBEREITUNG IM UNTERRICHT

IMPULSFRAGEN

Der Film ENZO zeichnet sich durch eine dokumentarische Betrachtungsweise (zwischen-)menschlicher Konflikte aus. Das ist typisch für den französischen Filmemacher Laurent Cantet. Beantwortet die untenstehenden Fragen und diskutiert darüber.

Fragt euch:

- Wie habt ihr den Film insgesamt empfunden?
- Was hat euch besonders beeindruckt oder bewegt?
- Konntet ihr die Gründe und Gefühle nachvollziehen, die die Figuren zu ihren Entscheidungen bewegen?
- Gab es Momente oder Konflikte im Film, in denen ihr euch selbst oder eure Erfahrungen wiedererkannt habt?

JUGEND ALS BESONDERER MOMENT: ANDERSSEIN UND REBELLION

Enzo: Der klassische Teenie-Rebell?

Enzo rebelliert gegen die Erwartungen seiner Familie. Typisch für einen Coming-of-Age-Film verfolgen wir seine Entwicklung zum Erwachsenwerden. Regisseur Robin Campillo weist jedoch darauf hin, dass mehr dahintersteckt: Enzo ist nicht nur ein rebellischer Teenager, sondern steht für „Jugend als politischen Moment“.

- a) Schaut euch die kurze Reportage von arte mit dem Regisseur an: „Enzo“ – Ein Teenagerleben <https://www.arte.tv/de/videos/127565-000-A/kino-enzo-ein-teenagerleben/>
- b) Lest euch passend dazu den Interviewteil vom Filmverleih Salzgeber durch:

„Eloy erlaubte es Enzo, mehr zu sein als nur das Porträt eines Teenagers im Konflikt mit seiner Familie und der Gesellschaft. Enzo hat etwas von Bartleby, eine Art Trägheit, die im Grunde eine noch radikalere Antwort auf das ist, was von ihm erwartet wird. Mit der Figur Enzo wollte Laurent das Porträt eines Lehrlings zeichnen, der sich den Zwängen des Bildungssystems und seinen Kontrollinstrumenten entzieht und dabei die Brutalität der Welt konfrontiert. Mit anderen Worten: mit der Realität des Lebens der Arbeiter:innen, sowie, durch den Kontakt mit Vlad und Miroslav, mit der lauernden Gefahr eines Krieges. Es ist, als wolle Enzo dem Ruf zu den Waffen zuvorkommen, nicht, weil er mutig ist, sondern weil er Angst vor der Welt hat, die sich vor ihm ausbreitet. Im Angesicht seiner Familie, die ihm ein friedliches Leben am Pool, in der Sonne bietet, ist er als Figur mit dem Mond, der Nacht assoziiert. Er stellt sich in der Brandung den Wellen entgegen. Er findet eine eigene Form der Romantik, die ihn von dieser Familie, mit der er sich nicht so recht identifizieren kann, befreien könnte.“

Quelle: <https://salzgeber.de/enzo>

Fragt euch:

- In welchen Punkten stimmt ihr Regisseur Campillo zu? Seht ihr das ähnlich? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Erkennt ihr Aspekte von euch selbst in Enzo?
- Ist Enzo für euch nur ein rebellisches Wohlstandskind oder steht er mit seinem Verhalten in seinen Entscheidungen richtig?

FAMILIE ALS FREMDER ORT

Im klassischen Sinn sollte Familie ein Ort sein, an dem man sich wohlfühlt, umgeben von Menschen, die man liebt und die einen lieben. Doch wie sieht es bei Enzo aus? Regisseur Robin Campillo nennt Familie im Interview mit dem Filmverleih „vielleicht das willkürlichste Konstrukt der Gesellschaft“. In seiner eigenen Familie fühlt sich Enzo „zweifelloso wie ein Außenseiter“.

Fragt euch:

- Was bedeutet Familie für euch?
- Seht ihr Familie auch als ein soziales Konstrukt? Warum oder warum nicht?
- Weshalb fühlt sich Enzo in seiner Familie fremd?

ANDERSSEIN = QUEERSEIN?

Der Film gibt uns Einblicke in queere, vor allem schwule Subkulturen, die Enzo in seinem künstlerischen Erwachen erfährt. Im Interview erklärt Regisseur Campillo:

Für Laurent hat Enzo eine fluide Sexualität, die ihm jede Art von Erfahrung ermöglicht, während ich der Meinung war, dass Enzo erst durch die Fantasie des ausländischen Arbeiters eine neue Seite seiner Libido entdecken würde. Die Wahrheit ist, dass weder Laurent noch ich Bescheid wussten. Der Film fällt, wie oft das Leben, kein konkretes Urteil zum Thema. Es geht nie ums Coming-out.

Diese Betrachtung der Sexualität von Enzo steht in Verbindung mit bell hooks' (Autorin, 1952 – 2021) Definition von Queersein (Übersetzung):

„Queer“ bedeutet nicht, mit wem man Sex hat (das kann ein Aspekt sein); „queer“ bedeutet das Selbst, das im Widerspruch zu allem um sich herum steht und das einen Ort finden, schaffen und erfinden muss, um sich auszudrücken, zu gedeihen und zu leben.¹

Fragt euch:

- Inwieweit ist Enzo queer, und inwieweit nicht?
- Findet ihr, dass bell hooks' Definition auf Enzo zutrifft?
- Ist Enzos Queersein mehr als seine fluide Sexualität?

¹ Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=9oMmZIJjgY>

LAURENT CANTETS HUMANISMUS: (Zwischen-)menschliche Konflikte und soziale Ungleichheit

Lest die Infoboxen über den französischen Filmemacher Laurent Cantet und den Humanismus im Film. Beantwortet anschließend die nachstehenden Fragen.

Fragt euch:

- Wie wird im Film mit menschlicher Würde und Vielschichtigkeit der Figuren umgegangen?
- Welche menschlichen Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität oder Empathie könnt ihr in ENZO erkennen?
- Wie trägt die dokumentarische Erzählweise dieses Spielfilms zum humanistischen Anspruch des Films bei?

Infobox Laurent Cantet

Festival de Cannes über den Filmemacher (Übersetzung):

Laurent Cantet war ein engagierter Künstler und ein beharrlicher Humanist, der trotz sozialer Gewalt nach Licht suchte und trotz der Härte der Realität Hoffnung fand.

Quelle: <https://www.festival-cannes.com/en/2024/in-memory-of-laurent-cantet/>

Biografie des Filmemachers auf der Website des Verleihs:

LAURENT CANTET (Drehbuch) wurde 1961 in Melle geboren. Er studierte ab 1984 an der Filmhochschule IDHEC in Paris, wo er Robin Campillo kennenlernte, mit dem er bei mehreren seiner Filme zusammenarbeiten würde. Internationale Aufmerksamkeit erregte er das erste Mal 2000 mit „Der Jobkiller“ („Ressources humaines“, 2000), der mit dem César für den Besten Debütfilm ausgezeichnet wurde. [...]

Laurent engagierte sich politisch, beispielsweise setzte er sich für nicht-dokumentierte Arbeiter:innen ein und beteiligte sich an der Gründung von LaCinetek. Er war Mitglied des Kollektivs 50/50, das sich für Gleichberechtigung und Vielfalt in der Filmindustrie engagierte. Gemeinsam mit Robin Campillo schrieb er das Drehbuch für seinen letzten Film, „Enzo“ (2025). Laurent Cantet verstarb 2024 nach langer Krankheit in Paris.

Quelle: <https://salzgeber.de/enzo>

Infobox Humanismus im Film:

Definition Humanismus von Bundeszentrale für Politische Bildung:

Das Wort „Humanismus“ leitet sich vom lateinischen Begriff „humanitas“ ab. Es bedeutet „Menschlichkeit“. Allgemein bezeichnet man mit Humanismus eine Geisteshaltung oder Einstellung. Wer eine humanistische Geisteshaltung hat, achtet die Würde jedes einzelnen Menschen. Er strebt ein Leben ohne Gewalt an, in dem jeder seine Meinung frei äußern darf.

Quelle: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/h/humanismus.html>

Humanismus im Film:

Humanismus im Film bezeichnet die bewusste Darstellung des Menschen in seiner Würde, Vielschichtigkeit und in seinem sozialen Umfeld. Filme, die diesem Prinzip folgen, setzen ihren Fokus darauf, menschliche Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Empathie zu reflektieren.

Die filmische Ästhetik humanistischer Werke ist häufig dem italienischen Neorealismus verwandt, der nach dem Zweiten Weltkrieg entstand und sich durch einen dokumentarischen Stil auszeichnete. Diese Ähnlichkeit zeigt sich in der Wahl authentischer Drehorte, der Verwendung von Laiendarsteller*innen und der natürlichen Erzählweise.

Definition Dokumentarfilm von kinofenster.de:

Im weitesten Sinne bezeichnet der Begriff Dokumentarfilm non-fiktionale Filme, die mit Material, das sie in der Realität vorfinden, einen Aspekt der Wirklichkeit abbilden. John Grierson, der den Begriff prägte, verstand darunter den Versuch, mit der Kamera eine wahre, aber dennoch dramatisierte Version des Lebens zu erstellen; er verlangte von Dokumentarfilmer/-innen einen schöpferischen Umgang mit der Realität. [...]

Quelle: <https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#D>

SOZIALE UNGLEICHHEIT

Ein zentrales Thema des Films ist die soziale Ungleichheit zwischen den Figuren. Enzo ist ein Kind wohlhabender Eltern, das aus den Fesseln seiner reichen Familie ausbrechen möchte. Vlad hingegen arbeitet als Bauarbeiter und ist vor dem Krieg in seinem Heimatland Ukraine geflohen. Auch die anderen Figuren gehören verschiedenen sozialen Schichten an und bewegen sich zwischen diesen Welten.

Lest die Infobox zum Thema Klassismus, schaut euch anschließend die unten genannten Filmausschnitte an und beantwortet die untenstehenden Fragen dazu.

Infobox Klassismus

Definition Klassismus von Diversity Arts Culture Berlin:

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und/oder der sozialen und ökonomischen Position. Es geht bei Klassismus also nicht nur um die Frage, wie viel Geld jemand zur Verfügung hat, sondern auch welchen Status er hat und in welchen finanziellen und sozialen Verhältnissen er aufgewachsen ist. [...]

Quelle: <https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/klassismus>

Erinnert euch an die Szene

- a) in der Enzos Vorgesetzter das Gespräch mit Enzos Eltern in deren Villa sucht und
- b) in der Enzo das erste Mal bei Vlad und Miroslav zu Hause ist

Fragt euch:

- Wie verändert Enzos Vorgesetzter seine Körpersprache und Wortwahl, als er bei Enzos Familie zu Hause ist? Warum glaubt er, dass Enzo nicht auf die Baustelle gehört? Wie verhalten sich Enzos Eltern, Enzo und sein Vorgesetzter zueinander?
- Wie unterscheidet sich Vlads Wohnung von Enzos Zuhause? Wie fühlt sich Enzo dort? Wie ist das Verhältnis zwischen Vlad, Miroslav und Enzo?
- Fallen euch noch mehr Szenen ein, in denen Klassismus und Klassenunterschiede deutlich werden?

FIGURENANALYSE

Jede Figur im Film hat besondere Merkmale, die sie einzigartig machen. Eine Figurenanalyse umfasst zum Beispiel das Aussehen, den Charakter und die filmische Darstellung. Auch die Beziehung der Figur zu sich selbst und zu anderen sowie ihre Ziele und Herausforderungen spielen eine Rolle. Füllt die Tabelle aus und diskutiert die Erwartungen, die die Figuren aneinander haben, sowie die Gründe für ihr Verhalten.

	Enzo	Vlad	Paolo (Enzos Vater)	Marion (Enzos Mutter)
Aussehen				
Charakter				
Filmische Mittel (siehe Hinweis unten)				
Was denkt die Figur über sich selbst?				
Was sind die Ziele und Wünsche der Figur?				

Mit wem steht die Figur im Konflikt und warum?				
Was belastet die Figur besonders?				
Wie löst die Figur am Ende ihre Konflikte?				

Tipp: Filmische Mittel beschreiben, wie eine Figur im Film dargestellt wird. Achtet auf Kameraeinstellungen, Ton- und Lichteffekte, Kleidung und Hintergrundausrüstung. Welche Gegenstände sind mit der Figur verbunden?

Glossare zu filmsprachlichen Begriffen

Filmisch. ist ein Filmbildungsportal von VISION KINO mit Seiten für Schüler*innen und für Lehrkräfte, u. a. mit einem filmsprachlichen Glossar: <https://filmisch.online/schuelerinnen/filmsprache-a-z>. Film+Schule NRW bietet eine App Top Shot <https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshot-copy-2/>. Zudem könnt ihr auf das filmsprachliche Glossar von kinofenster.de <https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar> oder auf <https://filmwissen.online/> (besonders Kapitel Bildgestaltung) zurückgreifen.

AVANT LE VISIONNAGE DU FILM VOR DEM FILM

Travailler avec l'affiche du film

Décris l'affiche !

- Comment est-ce que le garçon s'appelle ?
- A ton avis, avec qui le jeune homme est-il au téléphone ?



Travailler avec la bande-annonce

Regarde la bande-annonce !

<https://www.youtube.com/watch?v=g0OdA0I6KLY>

- A ton avis, quel âge a le protagoniste ?
- Note les endroits où le film joue.

Le personnage principal

Le film s'appelle « Enzo », c'est le personnage principal du film. Imagine ce personnage.

sa famille :

sa relation avec sa famille :

sa maison :

ses hobbies :

ses amis :

ses ambitions :

ses conflits / ses problèmes :

ses rêves :

a) Partagez vos idées à deux ou en classe.

b) Garde tes idées pour après le film.

du vocabulaire utile

choisir son chemin/sa voie	seinen Weg wählen	être un décrocheur	ein Schulabbrecher sein
faire le bac	das Abitur machen	travailler avec ses mains	mit seinen/ ihren Händen arbeiten
faire des études	ein Studium machen	faire un apprentissage	eine Ausbildung machen
visiter une grande école	eine Eliteuni besuchen	être un.e apprentie	ein:e Auszubildende:r
avoir un salaire	ein Einkommen haben	passer le CAP (le certificat d'Aptitude Professionnelle)	das Berufsqualifizierungszertifikat ablegen
choisir une orientation	eine (Berufs)aus-richtung wählen	travailler sur un chantier	auf einer Baustelle arbeiten
avoir des ambitions (f.)	Ehrgeiz haben	être à sa place	richtig sein, wo man ist; sich gut in seiner Haut fühlen
une villa	une grande maison	être aisé.e	reich sein

APRÈS LE VISIONNAGE DU FILM NACH DEM FILM

IMPULSFRAGEN

Impulsfragen zum Filmerleben

- Qu'est-ce qui vous a plu dans le film ?
- Qu'est-ce qui ne vous a pas plu ?
- Est-ce qu'il y a des choses / scènes que vous n'avez pas compris ?
- Qu'auriez-vous raconté différemment ?

Entscheidungsfragen

Im Klassenraum werden die nachstehenden Entscheidungsfragen gestellt. Die Schüler:innen positionieren sich entsprechend ihrer Antwort auf „Ja“ oder „Nein“-Feldern und erklären ihre Wahl entweder in der Klasse oder zu zweit, z.B.:

- Est-ce que le père se comporte correctement envers son fils ?
- Enzo est-il injuste avec ses parents ?
- Enzo, tombe-t-il par accident ?
- Préfères-tu travailler avec les mains, comme Enzo ou faire des études/aller à l'université ?
- Enzo comme personnage est-il réaliste ?

Impulsfragen zum Film mit Bildkarten

Anhand der Bildkartenvorlagen (im Anhang) stellen die Schüler:innen im Gespräch zu zweit oder zu dritt die Verbindung zwischen Film und Bild her. Sie gehen dabei auf die Fragen auf den Bildkarten ein. Im Anschluss können die Schüler:innen die Karten austauschen.

Die Bildkarten können ausgedruckt und zweiseitig vorbereitet werden (vorne Bilder und Impulsfragen, hinten Antwortmöglichkeiten).

Variante 1:

Die Schüler:innen überlegen zunächst ohne Hilfestellung nach möglichen Antworten zu den Bildkarten. Anschließend können sie ihre Ideen mit den Antwortmöglichkeiten auf der Rückseite abgleichen.

Variante 2:

Schüler:in 1 erhält die Bildkarte mit der Frage. Schüler:in 2 die Rückseite mit möglichen Antworten. Die beiden sollen sich im Gespräch finden.

Les relations des personnages dans le film

Fülle das untenstehende Figuren-Schema aus, indem du die Personen beschreibst und ihre Beziehung zueinander herstellst. Du kannst dafür auch die Verben, Nomen und Adjektive aus der Tabelle benutzen.

(ne pas) aimer (ne pas) comprendre (ne pas) travailler (dur) (ne pas) s'intéresser à (ne pas) écouter (ne pas) être à sa place (ne pas) avoir des ambitions	un chantier un bon salaire un apprentissage une villa un appartement des études de la confiance	aisé.e expérimenté.e (erfahren) déçu.e (enttäuscht) attentif, attentive calme amoureux, amoureuse désorienté (orientierungslos)
---	---	---

LA MÈRE

LE PÈRE

LE CHEF D'ENZO

ENZO

VLAD

LE FRÈRE D'ENZO

Zoom sur le monde du travail

Est-ce que tu as un métier de rêve ? Quelle est la profession de tes parents ?

Est-ce que tu as déjà fait un stage ? Où ?

Où est-ce que tu voudrais faire un stage ? Pourquoi ?

dans une banque	sur un chantier	dans une maternelle	dans une usine automobile	dans un start-up de l'IA
dans un garage	dans un supermarché	chez un.e avocat.e	à la mairie	à l'hôpital
dans un journal	dans un magasin	dans un restaurant / hôtel	à la police	chez un.e vétérinaire

choix n° 1 :

choix n° 2

choix n° 3 :

Dans le film, Enzo et ses parents ne sont pas d'accord avec sa décision. Est-ce que tu connais d'autres situations dans lesquelles des / tes parents ne sont pas d'accord avec leur enfant / avec toi ?

situation 1	
situation 2	
situation 3	

Compare avec tes camarades de classe, si vous avez eu les mêmes idées ou encore d'autres.

QUELLEN UND WEITERFÜHRENDE EMPFEHLUNGEN

Quellen:

- Diversity Arts Culture Berlin: Klassismus. 2022. URL: <https://diversity-arts-culture.berlin/woerterbuch/klassismus> (Zugriff: 29.09.2025)
- Festival de Cannes: In Memory of Laurent Cantet. 2024. URL: <https://www.festival-cannes.com/en/2024/in-memory-of-laurent-cantet/> (Zugriff: 29.09.2025)
- Kinofenster: Dokumentarfilm (Filmglossar). o. J. URL: <https://www.kinofenster.de/unterrichten/filmglossar#D> (Zugriff: 29.09.2025)
- Loutte, Bertrand: Kino: „Enzo“ – ein Teenagerleben. 2025. URL: <https://www.arte.tv/de/videos/127565-000-A/kino-enzo-ein-teenagerleben/> (Zugriff: 29.09.2025)
- Salzgeber Filmverleih: Enzo. o. J. URL: <https://salzgeber.de/enzo> (Zugriff: 29.09.2025)
- The New School (2014). bell hooks and Laverne Cox in a Public Dialogue at The New School. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=9oMmZIJjgY> (Zugriff: 29.09.2025)
- Toyka-Seid, Christiane und Gerd Schneider: Humanismus. o. J. URL: <https://www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/h/humanismus.html> (Zugriff: 29.09.2025)

Weiterführende Links:

- Kappert, Ines: Regisseur Cantet über französische Jugend. 2009. taz. URL: <https://taz.de/Regisseur-Cantet-ueber-franzoesische-Jugend/!5169630/> (Zugriff: 29.09.2025)
- Telerama: Dans "Enzo" de Laurent Cantet et Robin Campillo, "il y a des scènes qu'on ne voit jamais au cinéma". 2025. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=I-oQGb3O-20>

Werkzeuge für die Filmanalyse:

- Kinofenster.de – Filmsprachliches Glossar: <https://www.kinofenster.de/index.php/unterrichten/filmglossar>
- App für den interaktiven Einstieg in die Filmsprache (auch auf französisch einstellbar): <https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshot-copy-2/>
- Französischsprachige interaktive Seite, um filmsprachliches Vokabular kennenzulernen: <https://upopi.ciclic.fr/vocabulaire/fr>
- Petit lexique du cinéma : https://cinefete.de/assets/uploads/Download/Begleitmaterial/2017/cinefete18_petit-lexique.pdf

Glossare zu filmsprachlichen Begriffen:

- Filmisch. Filmbildungsportal von VISION KINO mit Seiten für Schüler*innen und für Lehrkräfte, u. a. mit einem filmsprachlichen Glossar:
<https://filmisch.online/schuelerinnen/filmsprache-a-z>
- Desweiteren bieten Neue Wege des Lernens e. V. eine interaktive Webseite zu filmsprachlichen Begriffen: <https://nwdl.eu/filmsprache/> oder eine kostenlose App:
<https://www.neue-wege-des-lernens.de/apps/>
- Auch Film+Schule NRW bietet eine App Top Shot
<https://www.filmundschule.nrw.de/de/digital/topshotcopy-2/>.
- Zudem können Sie auf das filmsprachliche Glossar von kinofenster.de
<https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/> oder auf <https://filmwissen.online/>
(besonders Kapitel Bildgestaltung) zurückgreifen

Impressum

Herausgabe:

VISION KINO gGmbH –
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Köthener Str. 5-6
10963 Berlin
info@visionkino.de
www.visionkino.de

Filmtage Tübingen e.V.
Französische Filmtage Tübingen | Stuttgart
Hintere Grabenstraße 20
72070 Tübingen
info@filmtage-tuebingen.de
www.franzoesische.filmtage-tuebingen.de

Bildnachweise © 2025 Salzgeber & Co Medien GmbH

Autor: İlyas İnevi
Autorinnen Französischdidaktik: Dinah Fleury, Sarah Schall
Redaktion: Sabine Genz (VISION KINO), Lisa Haußmann (Französische Filmtage)